

Vogl.Druck Meitingen startet mit MAN Roland 204 Kompaktmaschine durch Flexibilität im Klein- und Mittelformat ist angesagt



Als Ad-hoc-Geschäft auf den Open Days der Münchner MAN-Niederlassung Mitte Mai geordert: die MAN Roland 204E bei Vogl.Druck in Meitingen, hier mit individuell gewähltem Design.

Der Buch- und Offsetdrucker, Handwerksmeister Peter Vogl, verwirklichte seinen Traum von der Selbständigkeit im Jahr 2001 in Augsburg. Nachdem er bereits mit einer angemieteten Druckmaschine über drei Jahre hinweg nebenberuflich Aufträge produziert hatte, war die Zeit für die Gründung der Vogl.Druck GmbH gekommen. Schon vier Monate danach bezog man die heutigen 350 Quadratmeter großen Räumlichkeiten der Firma in Meitingen, einen ehemaligen Kuhstall, der lange einer Schreinerei als Unterkunft gedient hatte.

Von Anfang an MAN-Maschinen

Bereits 2002 investierte Vogl in eine gebrauchte MAN-Roland-Favorit-Zweifarbmaschine. Der Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der

MAN-Niederlassung in Bayern war damit gelegt worden. Als 2005 – durch Kunden bedingt – der Wechsel ins A2-Format anstand, brachte der bayerische MAN-Gebietsverkaufsleiter Alfred Kahlhofer die Roland 200 als gebrauchte Zweifarbmaschine in



Alfred Kahlhofer (l., MAN Roland Vertrieb und Service Süddeutschland) und Geschäftsführer Peter Vogl – eine vertrauensvolle Partnerschaft.

den Betrieb. Damit schwor sich die Vogl-Mannschaft auf die MAN-Technik und den hervorragenden Service des Druckmaschinenherstellers vollends ein. So war die Ad-hoc-Entscheidung auf den MAN-Open Days in München im Mai dieses Jahres für das Vierfarbmodell 204E nicht verwunderlich. Man einigte sich auf die Inzahlungnahme der Zweifarbmaschine und wickelte das Geschäft unproblematisch über die Hausbank des Kunden ab. Vogl holte sich damit einen Produktionsvorteil ins Haus, der sich bereits in den ersten Wochen nach der Installation stark bemerkbar machen sollte.

Automatisiert und flexibel

Die kompakte, in Reihenbauweise hergestellte Druckmaschine mit Einzeldruckwerken (E)



Die Vogl.Druck-Mannschaft nutzt die Roland 204E bereits zwei Wochen nach der Installation zweischichtig. Die Vierfarbmaschine zieht Aufträge.

wurde im Ganzen geliefert, PSO-konform abgenommen und erfüllt den Prozess-Standard-Offsetdruck.



Drucker Stefan Kruckenberg am integrierten Auslegerbedienpult und beim Plattenwechseln. Die Automatisierung EPL (Ergonomic Plate Loading) ermöglicht den Wechseltvorgang innerhalb einer Minute je Druckwerk.

Die CIP3-Anwendung erfolgt über Chip-Karten, die sogenannten JobCards. Zusammen mit dem Farbvoreinstellungssystem ColorPilot smart, den Gummituchwaschanlagen, einem automatischen Platteneinzug und der diagonalen Registerfernverstellung bietet die MAN Roland 204E geringste Rüstzeiten und damit

auch schnelle Jobwechsel. Eine Außer-Haus-Vergabe ist somit hinfällig geworden. Auch Großauflagen werden mit einer Ge-



schwindigkeit von 13.000 Bogen pro Stunde abgearbeitet. Bereits zwei Wochen nach der Installation wechselte man in den Zweischicht-Betrieb, denn die Vierfarbmaschine zog jede Menge neue Aufträge. Besonders aus den Agenturen ist großes Interesse erwachsen und eine ständige Auftragssteigerung

im hochwertigen Farbbereich zu vermeiden.

Aufs Drucken konzentriert

Der sieben Mitarbeiter starke Betrieb konzentriert sich ganz auf das Drucken. Die Druckvorstufe bezieht man komplett extern (CtP-Platten). Aufträge in der Druckweiterverarbeitung werden in enger Zusammenarbeit mit einem nahegelegenen Dienstleister abgewickelt. Das Personalisieren im Mailingbereich hat man allerdings ins Haus geholt. Eine Xerox Docu 250 erledigt nun diese Jobs und sichert dem Betrieb das Full-Service-Angebot.

So am Markt aufgestellt, ist Vogl.Druck nun auch in der Lage kurzfristigste Drucktermine zu realisieren. Papier, Karton und Kunststoffmaterialien in Bedruckstoffdicken von 0,04 bis 0,8 mm können mit der neuen Roland 204E bedruckt werden, sodass es an der bewältigbaren Auftragsvielfalt nicht fehlen soll. Für Peter Vogl zählten die guten Erfahrungen, die er mit den zwei vorangegangenen MAN-Maschinen gesammelt hatte. Die Grundkonstruktion mit doppeltgroßen Druckzylindern und Transfertern sorgen für einen optimalen, berührungsfreien, schlanken Bogenlauf und damit auch für eine hoch qualitative Druckproduktion ohne Kratzer und ohne Abschmieren. Auch hier kann sich Vogl.Druck nun am Markt profilieren.

Vogl.Druck, Meitingen
Tel. 0 82 71 / 42 03 30
MAN Roland Vertrieb und Service Süddeutschland GmbH
Tel. 0 89 / 74 34 20-0